

SPD-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Christián Bösl

**Entwicklung der Verkehrsströme in Blasewitz, Striesen und Johannstadt nach der Eröffnung der Waldschlößchenbrücke**  
AF0261/15

Sehr geehrter Herr Bösl,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

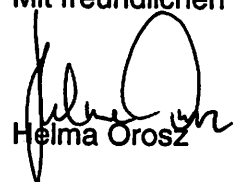
**„Mit der Eröffnung der Waldschlößchenbrücke haben sich für Blasewitz, Striesen und Johannstadt neue Verkehrsströme ergeben. Besonders betroffen sind die Fetscherstraße. und Stübelallee.**

- 1. Wie haben sich die Verkehrszahlen auf der Fetscherstraße. und der Stübelallee seit 2011 entwickelt (bitte auch nach Fahrrichtungen aufschlüsseln)?**
- 2. Wie haben sich die Geschwindigkeitsprofile der durchfahrenden Autos auf der Fetscherstraße. und der Stübelallee seit 2011 entwickelt?**
- 3. Wie haben sich die Unfallzahlen auf der Fetscherstraße und Stübelallee seit 2011 entwickelt?**
- 4. Wie haben sich die Verkehrszahlen auf der Wormser Straße zwischen Bergmannstraße und Fetscherstraße. bzw. der Dürerstr. zwischen Huttenstraße und Hans-Grundig-Straße seit 2011 entwickelt (bitte auch nach Fahrrichtungen aufschlüsseln)?**
- 5. Wie haben sich die Unfallzahlen auf diesen Straßenabschnitten seit 2011 entwickelt?**
- 6. Wie haben sich die Verkehrszahlen auf der Loschwitzer Straße und der Blasewitzer Straße seit 2011 entwickelt (bitte auch nach Fahrrichtungen aufschlüsseln)?**
- 7. Wie haben sich die Unfallzahlen auf diesen Straßenabschnitten seit 2011 entwickelt?“**

Die Verwaltung hat sowohl vor dem Bau der Waldschlößchenbrücke im Jahre 2010 als auch nach der Verkehrsfreigabe der Brücke im Jahre 2014 Verkehrserhebungen durchgeführt. Mit der noch ausstehenden Auswertung werden die von Ihnen gestellten Fragen zur Verkehrsentwicklung beantwortet. Voraussichtlich im April 2015 wird diese dem Stadtrat als Informationsvorlage „Information zum Sachstand der Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen der Waldschlößchenbrücke in den Stadtteilen Johannstadt, Striesen, Blasewitz, Gruna sowie Teilen von Strehlen“ vorliegen.

Die Entwicklung der Unfallzahlen ist bei der Polizeidirektion Dresden abzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Helma Orosz